

---

# Wortdefinitionen WARB

*longstone*, ZHAW School of Management and Law

---

## **Qualitative Methode**

Bsp: Interviews. Empirisch, kleine Stückzahl

## **Quantitative Methode**

Bsp: Umfragen. Statistische Methode, grosse Stückzahl

## **Design Science**

Methode der Wirtschaftsinformatik

## **Proposition**

'Neuer Begriff': wage allgemeine Hypothese (Vorstufe zur Hypothese)

## **Hypothese**

Vorstellung, mittels wissenschaftlichem zu Projekt überprüfen

## **Habermas**

Philosophie gehört zum kritischen Rationalismus.

## **Karl Popper**

Theorie des empirischen Falsifikationsprinzips

## **Simulation**

Methode um Prototypen zu validieren (eine Simulation kann ein Prototyp sein)

## **Expertenbefragung**

in der empirische Forschung, zur Validieren

## **Relevanz**

bedeutet das die Forschung in der Praxis nützlich/von belang ist

## **Paradigma**

die 2 Paradigmen der Wirtschaftsinformatik sind Gestalt- und Designorientiert

## **Rigorosität**

Es geht in erster Linie um die Nachvollziehbarkeit der (geführten) Forschung. Um Nutzung von anerkannten, validen Methoden, die zur Forschungsfrage passen.

## **Meinung**

Meinung interessiert uns nicht in der Forschung.

## **Behaviorism (Verhaltensorientiert)**

Aus Sicht der WI: Paradigma das sich mit dem Verhalten der menschen im Kontext zu Informationssystemen beschäftigt

## **Reputation**

Rigorosität / Nachvollziehbarkeit schützt vor Reputationsverlust

## Erkenntnisobjekt

Gegenstand der Forschung

## Empirie

Qualitativ, Quantitativ um Verhalten zu untersuchen (in der Regel). Empirie [mpii][1] (von griechisch empeira Erfahrung, Erfahrungswissen) ist eine methodische Sammlung von Daten. Auch die Erkenntnisse aus empirischen Daten werden manchmal kurz Empirie genannt.[Wikipedia, 2016a] Sie baut auf beobachteten oder erfragten Daten auf und versucht, die Realität zu beschreiben und sieht man mal von Fallstudien ab mittels statistischer Verfahren aufzuklären. Sie kann dadurch helfen, Best Practices aufzudecken. [Hess et al., 2014]

## Validieren

Forschungsergebnisse sollten Validiert werden.

## Literaturanalyse

Benötigt für state of the art. Muss systematisch und nachvollziehbar erfolgen. Nutzung von relevanter Literatur.

## Praxis

siehe auch Relevanz: sinnvoll alles was erforscht wird ist nützlich für die Praxis

## Wissenschaftlichkeit

Master thesis sollte die Kriterien der Wissenschaftlichkeit erfüllen

## Pluralismus

ich verwende verschiedene Methoden um meine Forschung möglichst rigoros darzustellen

## Gestaltorientierung (Design Science)

Erstellt ein Artefakt nach anerkannten Methoden z.B. Hevner et al.

## Triangulation

mehrere Methoden (mehr als Pluralismus) verwenden um zu Validieren

## Fallstudie

Empirisch, verhaltensorientierte Forschung. Soll auch methodisch fundiert sein. Methode die in der Wirtschaftsinformatik verbreitet ist.

## Wissen

im Gegensatz zur Meinung, nachvollziehbar nicht falsifiziert

## Methode

Vorgehen welches zu unserer Forschung passt

## Hermeneutik

Methode zur Analyse von Texten.

## Theorie

Theorien können aus unterschiedlichen Disziplinen stammen. Die Theorie kann auch Forschungsobjekt sein, um eine neue Theorie zu entwickeln. Grundlage um Hypothese zu prüfen.

## Interpretation

Analyse von Texten / Interviews, immer in Abhängigkeit mit dem sozialen Kontext

## Induktion

vom Einzelfall auf eine allgemeingültige Aussage schließen

## Deduktion

von der Allgemeingültigkeit zum Einzelfall

## Literatur

[Asprion, 2015] Prof. Dr. Petra Asprion Wissenschaftstheorie *Modul WARB, MSc Wirtschaftsinformatik*

[Slobi, 2015] BSc Computer Science Slobi S Handnotizen *Modul WARB, MSc Wirtschaftsinformatik*

[Cuhe, 2015] BSc Computer Science Cuhe S Handnotizen *Modul WARB, MSc Wirtschaftsinformatik*

[Wikipedia, 2016a] Wikipedia Empirie — Wikipedia, Die freie Enzyklopedie [*Online; Stand 13. Januar 2016*] <https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Empirie&oldid=147179666>

[Hess et al., 2014] Bekannte und weniger bekannte Wege zu praxisrelevanter Forschung in der Wirtschaftsinformatik *Scientific Paper*